

IHRE AUFSTIEGSCHANCEN



FÖRDERUNG DURCH DIE AGENTUR FÜR ARBEIT UND DAS JOBCENTER

Durch die Arbeitsagentur oder das Jobcenter können die Lehrgangskosten, alle Unterrichtsmittel und die notwendige Arbeitsschutzausrüstung gefordert werden.

Die Feststellung der Förderungsfähigkeit erfolgt durch Ihre Beratungsfachkräfte in der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters.

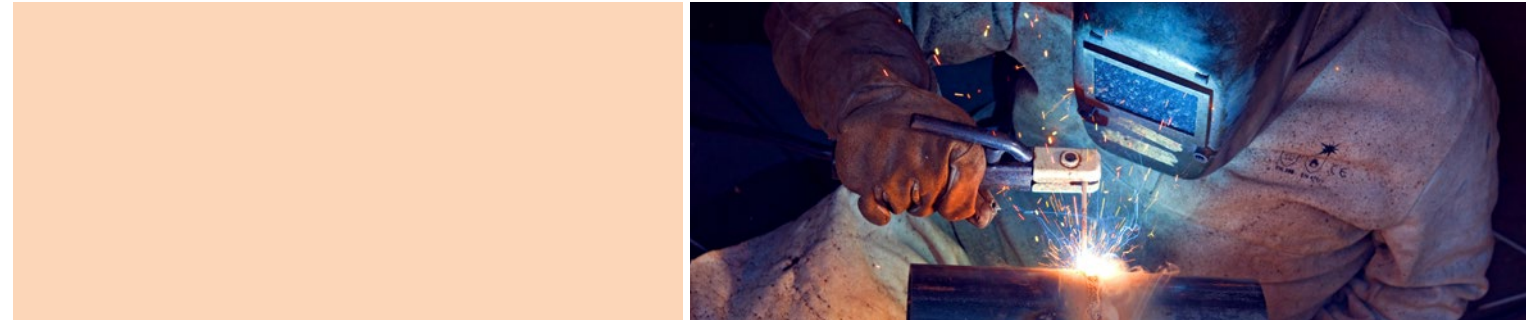
Bei Fragen zum Ausbildungsverlauf, zu möglichen Anfangszeiten oder zu Teilnahmemöglichkeiten wenden Sie sich bitte an:

IHR ANSPRECHPARTNER

SLV Bildungszentrum Westerwald
Koblenzer Str. 43
57537 Wissen

Hartmut Hain (GSI SLV)
T: +49 2742 91272-16
F: +49 2742 91272-22
M: hain@gsi-slv.de

Katarzyna Grahner (TIME)
T: +49 2742 91272-12
F: +49 2742 91272-22
M: katarzyna.grahner@time-rpl.de



QUALIFIZIERUNG

SCHWEISSEN UND SPRACHE

Schweißerprüfungen - Zertifikat Internationaler Schweißer
und intensives fachsprachliches Training

Das Bildungszentrum Westerwald gehört zur:

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung Bildungszentren Rhein-Ruhr**

Im Lipperfeld 29
46047 Oberhausen

T: +49 208 85927-0
F: +49 208 85927-20

M: bzrr@gsi-slv.de
www.slv-bz.de

Westerwald
Information

FORTBILDUNG IM SCHWEISSEN

inkl. berufsbezogener Sprachschulung

Ausbildungsdauer: 10 Monate

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Eignungsfeststellung der vorhandenen handwerklichen und sprachlichen Kenntnisse durch unsere Fachkräfte.

Die Ausbildung richtet sich an arbeitslose ungelernte und angelernte Fachfremde sowie gelernte und ungelernete Metallkräfte mit geringen deutschen Sprachkenntnissen.

Erfahrungen im Schweißen sind nicht notwendig.

Technisches Interesse, gute Handfertigkeit und die Fähigkeit, millimetergenau zu arbeiten, sind Grundvoraussetzungen.

Sie sollten persönliches Interesse an einer Ausbildung mitbringen. Außerdem wird die Ausdauer erwartet, eine begonnene Sache mit unserer Unterstützung zu beenden.

Ziel der Qualifizierung ist das Erlernen des berufs typischen Sprachgebrauchs sowie das Ablegen von arbeitsmarktrelevanten Schweißprüfungen in den Handschweißverfahren E (111), MAG (135) und WIG (141).

Alle Teilnehmer verlassen den Lehrgang mit dem Zertifikat des Internationalen Schweißers und den für den jeweiligen Bereich notwendigen Schweißprüfungen der neuen weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9606.



SPRACHSCHULUNG

Zu den wesentlichen Vermittlungshemmnissen für arbeitsuchende Bewerber mit Migrationshintergrund zählen vor allem mangelnde anwendungsbezogene Kenntnisse der deutschen Sprache und die fehlende Kenntnis der realen betrieblichen Anforderungen der Unternehmen.

Zu Beginn des Lehrgangs sollen durch gezieltes Sprachtraining, mit Inhalten aus der allgemeinen Arbeitswelt, mögliche Sprachhemmnungen abgebaut werden.

Im weiteren Verlauf liefert der fachlich zu vermittelnde Stoff, der sich an der parallel dazu laufenden praktischen Ausbildung orientiert, die weiteren Inhalte des Sprachtrainings.

Im Rahmen des Sprachunterrichts ist zum Ende der Maßnahme ein intensives Bewerbungstraining vorgesehen. Für jeden Teilnehmer werden aussagekräftige Bewerbungsunterlagen erstellt.

KONZEPT

Die Maßnahme ist in drei Module gegliedert mit folgender Dauer:

Modul "E"	3,5 Monate
Modul "MAG"	3 Monate inkl. 2 Wochen Praktikum
Modul "WIG"	3,5 Monate inkl. 2 Wochen Praktikum

Die Module beinhalten das Lichtbogenhand-Schweißen (E), das Metallaktivgas-Schweißen (MAG) sowie das Wolfram inertgas-Schweißen (WIG) inklusiv gültiger Schweißprüfungen nach DIN EN ISO 9606.

Diese Kombination und dieser Aufbau gewährleisten, dass die Teilnehmer nach dem Durchlaufen der drei Module sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben, da sie qualifiziert sind und sich fachgerecht am Arbeitsplatz verständigen können.

INHALTE

- Arbeitsweltorientiertes Sprachtraining in Deutsch
- Metalltechnisches und schweißtechnisches Grundlagenvokabular
- Arbeitssicherheit
- Technische Kommunikation
- Auf das Berufsbild des Schweißers bezogenes fachsprachliches Anwendungstraining
- Bewerbungstraining
- Die Sprachschulung erfolgt grundsätzlich begleitend zu der fachpraktischen Ausbildung.

BILDUNGSZENTREN RHEIN-RUHR

Die BZ Rhein-Ruhr sind seit Jahren als eine der größten Ausbildungs- und Prüfstellen für Schweißtechnik in Deutschland bekannt.

Interessierte können in den BZ Rhein-Ruhr in allen Handschweißverfahren ausgebildet werden. Die Lehrgänge enden mit weltweit anerkannten Prüfungen nach DIN EN ISO 9606.

Darüber hinaus bietet die GSI bundesweit die Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung von Schweißfachkräften jeglicher Qualifikation, die Ausbildung von Ingenieuren, Technikern, Meistern und Lehrschweißern zu Schweißaufsichtspersonen (SAP) nach europäischen EWF-Richtlinien.

Zusätzlich zu diesen Standardlehrgängen werden in Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung und mit Firmen, regionalbezogene Umschulungsprogramme und Sonderschulungsprogramme erstellt und durchgeführt.